Interessante Facebook-Gruppen:

- Frettchenfreunde Deutschland
- Frettchenfreunde Baden-Württemberg
- Frettchen suchen neues Zuhause
- Frettchenzüchter Deutschland Pro & Contra
- Frettchenbehausungen
- Frettchen-Krankheiten, Ferret diseases

Frettchenhilfen:

- Carmen Korger

31061 Alfeld

Frettchenwelt@korger-alfeld.de

- Frettchen Arche e.V

31008 Elze

- Frettchentierheim Niederrhein e.V

41379 Brüggen

- Frettchenfreunde Osnabrück

49152 Bad Essen

- Frettchenhilfe Berlin

13581 Berlin

- Frettchenfreunde Rhein-Rhur e.V.
- -Frettchentierheim Frettchenfreunde Oberberg e.V.

51647 Gummersbach

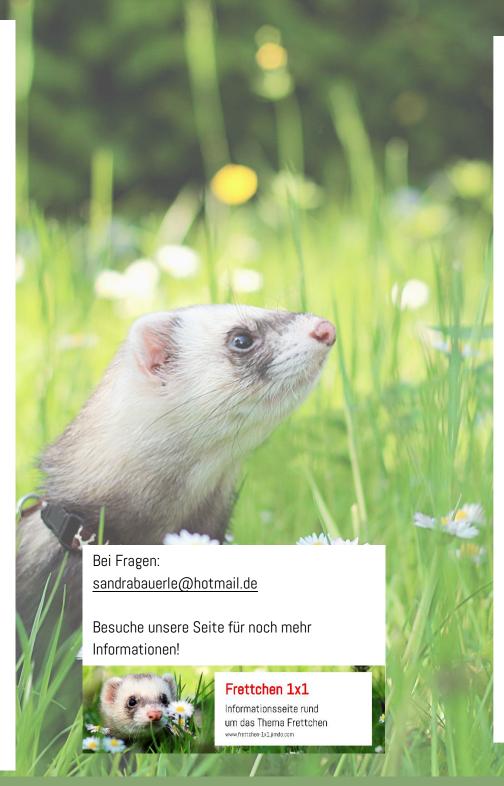
- Friends of Hope

74834 Elztal-Dallau

-Frettchen.Bayern

verschiedene Pflegestellen

Frettchen können Deutschlandweit per Mitfahrgelegenheiten vermittelt werden.



Frettchen 1x1

Flyer über artgerechte Frettchenhaltung

www.frettchen-1x1.jimdo.com



Früher wurden sie zum Jagen eingesetzt, heute stürmen sie die heimischen Wohnzimmer.

Frettchen, die domestizierte Form des Iltisses, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Die kleinen quirligen Kobolde bringen ihre Besitzer durchweg zum Lachen und sind dadurch wunderbare Haustiere.

Jedoch haben Frettchen besondere Bedürfnisse.

Haben sie zu wenig Platz können sie schnell unausgeglichen werden und beißen, ebenso sollten sie niemals alleine gehalten werden, mindestens zu zweit, besser ab drei aufwärts.

Haltung

- -Frettchen sind keine Käfigtiere!
- mindestens **6qm Grundfläche** plus Auslauf, jedes weitere Tier plus **1qm mehr** (Empfehlung TVT e.V)
- Möglichkeiten sind abgetrennter Bereich eines Raumes, eigenes Frettchenzimmer oder freie Wohnungshaltung
- Wohnung muss für den Auslauf frettchensicher gemacht werden
- Bei **Außenhaltung** pro Paar mindestens **10qm**, je weiteres Tier **1,5qm** zusätzlich
- Frettchen zählen nicht zu den Kleintieren, daher ist eine Einverständniserklärung des Vermieters erforderlich!





Ernährung

Frettchen sind **reine Fleischfresser**, von pflanzlicher Kost werden sie schnell krank, von Zucker - z.B. in Obst - bekommen sie eine Art Diabetes, genannt "Insulinom". Dies ist nicht heilbar und sehr schwer zu behandeln.

Daher ist es wichtig explizit auf die Ernährung zu achten:

- Sie sollten **jeden Tag Fleisch** bekommen, dabei nicht nur Muskelfleisch, sondern auch Fleisch mit Knochen, Innereien, Mäuse und Küken
- Schweinefleisch darf nicht verfüttert werden
- Kein Obst oder Gemüse, davon werden sie im Alter krank!





Trockenfutter sollte immer bereit stehen, denn Frettchen haben einen sehr kurzen Verdauungstrakt.

Für Frettchen deklarierte Trockenfutter sind meist ungeeignet, da diese kaum Fleisch und viel Getreide enthalten.

Daher ist darauf zu achten, dass...

- ... kein Getreide oder Zucker enthalten ist
- ... unter 10 Prozent Kohlenhydrate vorhanden sind
- ... es viel Fleisch in der Trockenmasse enthält

Eine reine Ernährung mit Trockenfutter ist nicht zu empfehlen, dies belastet die Nieren zu stark.



Kosten

Frettchen sind teure Haustiere.

Auch wenn die Unterhaltskosten tragbar sind, so können Tierarztbesuche schnell teuer werden.

Die Erstanschaffungskosten betragen

ca. 500 € (inklusive Käfig als Rückzugsort).

Die Kosten für zwei Frettchen

- im Monat 50-70 €
- aus dem Tierheim/Hilfe ca. 160-300 (je 80-150 €)
- von einem seriösen Züchter **ab 200 € aufwärts** pro Tier.

Mythen und Vorurteile

"Frettchen stinken"

- Ja und nein, Frettchen in der Geschlechtsreife stinken, das stimmt. Jedoch schafft eine Kastration hier Abhilfe, welche bei Fähen aus medizinischen Gründen zwingend erforderlich ist (Gefahr der tödlichen Dauerranz) und die Rüden vor Aggressionen und Gestank bewahrt. Schlechtes Futter wirkt sich auf den Kot aus, welcher

Schlechtes Futter wirkt sich auf den Kot aus, welche dann unangenehm riecht.

"Frettchen machen alles kaputt"

Erzogene Frettchen, welche genug Platz haben und mindestens einen Artgenossen, haben gar keinen Drang etwas mutwillig zu zerstören. Ebenso Kabel lassen die meisten Frettchen in Ruhe (Ausnahmen gibt es immer). Die Neugierde kann man ihnen aber nicht abgewöhnen

"Frettchen kann man alleine halten"

Nein! Frettchen brauchen Artgenossen, ohne diese vereinsamen sie, verlernen es Frettchen zu sein und können Verhaltensstörungen entwickeln.

